

Verein voCHabular

Jahresbericht 2017

EDITORIAL: 730 TAGE VOCHABULAR

Schon über zwei Jahre ist es her, seit der Verein voCHabular gegründet wurde. Und wir staunen selbst, wie viel sich seither getan hat. Ganz klein haben wir angefangen und mit der Zeit sind wir um ein Vielfaches gewachsen. Angefangen hat der Verein mit seiner Gründung im Dezember 2015. Vier junge Menschen haben sich im Foyer der theologischen Fakultät im Münster in Zürich eingefunden und das Gründungsprotokoll unterschrieben. Nun sind wir zwei Jahre alt und haben über 50 Freiwillige, was einen riesigen Mitgliederzuwachs darstellt. In diesen zwei Jahren wurden über 7365 Freiwilligenstunden investiert, das ist das Äquivalent von mehr als dreieinhalb Jahren Arbeit. Es ist wahnsinnig beeindruckend zu sehen, wie viele Menschen sich zusammenschliessen, ein Projekt auf die Beine stellen und bereit sind, so viele Stunden Freiwilligenarbeit gemeinsam zu investieren. Doch nicht nur das Projekt ist am Wachsen, es ist enorm schön zu sehen, wie auch die Freundschaften und das gesamte Netzwerk vertieft werden. Daher geht an dieser Stelle ein riesiger Dank an alle Menschen, die an voCHabular beteiligt sind.

Das erstmals gedruckte Buch der Probekapitel für die Testphase in den Händen zu halten, wirklich zu sehen, wie die zusammengetragene Arbeit der verschiedenen Teams funktionieren, war ein wahnsinnig erfreuliches Erlebnis. So beginnt ein kleines Kapitel als Google Docs mit ganz vielen verschiedenen Farbcodes und entwickelt sich langsam zu einem ausgereiften Kapitel mit Dialogen, Übungen, einem Hauch Grammatik, Tipps und Themenboxen. Die Anleitungen werden in die verschiedenen Sprachen übersetzt. Dann, um dem noch ein bisschen unansehnlichen Kapitel ein tolles neues Kleid zu verpassen, geht es ins Layout. Nachdem das Layoutteam das Kapitel überarbeitet und mit kreativen Illustrationen geschmückt hat, ist es nicht mehr wiederzuerkennen. Wenn dann diese Kapitel gedruckt werden, das Buch in den Händen gehalten werden kann, muss man schon ein paar Tränchen verdrücken. Das Kommunikations- und Vertriebsteam schaut sodann, dass nicht nur wir wissen, dass es

uns gibt, sondern dass auch so viele wie möglich voCHabular nutzen können.

Die Begeisterung, die uns nach der Testphase entgegenkam, inklusiver vieler Verbesserungsvorschläge, motivierte das ganze Team. Sie zeigte uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Ein solches Projekt von den Kindesbeinen an gross zu ziehen, ist enorm spannend, doch auch sehr anspruchsvoll. Der ständige Lernprozess, die ständig neuen Inputs und Feedbacks, Aufgaben und Arbeitsabläufe zu gewichten und zu priorisieren, fordern uns immer wieder heraus und bereiten auch ab und zu Kopfschmerzen.

Trotzdem überwiegt immer noch die Begeisterung. Und diese übertrug sich auch auf unsere finanzielle Lage. Unser Crowdfunding auf der Plattform wemakeit war ein voller Erfolg, denn dank 165 Unterstützer/innen konnten wir 17'355 Franken sammeln. Ausserdem wurde unser Stiftungsantrag bei der Stiftung Mercator Schweiz genehmigt und voCHabular wird somit von der Stiftung mit 50'000 Franken unterstützt.

Ausblick: Dies ist jedoch kein Grund, uns jetzt auf die faule Haut zu legen. Im Gegenteil: Ende Frühling 2018 starten wir mit dem Druck der ersten Ausgabe, das heisst mit den ersten sechs Kapiteln des Buches. Danach geht es voller Elan in die Erstellung der Kapitel 7-12. Wir freuen uns alle unglaublich auf den ersten Druck und Vertrieb und schauen voller Freude, Spannung und Erwartung ins neue Jahr!

Einleitung durch Co-Projektleitung,
Anna Schmid und Lisa Marti

INHALTSVERZEICHNIS

04 RÜCKBLICK VERGANGENES JAHR

- 04 Testphase
- 05 Verschiedene Arbeitswochenenden
- 08 Neue Partnerschaften
- 08 Unterstützungen (Mercator, Crowdfunding)
- 09 Medienpräsenz

10 TEAMS

- 10 Organisationsstruktur
- 11 Inhalt/ Übung
- 11 Approval
- 12 Multimedia
- 12 Übersetzungsteam
- 13 App
- 13 Kommunikation und Vertrieb

14 ANLÄSSE

- 14 Interne Events
- 15 Externe Events
- 16 wörCHshop interCHulturell 2017

17 ANHANG

- Bilanz 2017
- Erfolgsrechnung 2017
- Budget 2018

RÜCKBLICK VERGANGENES JAHR

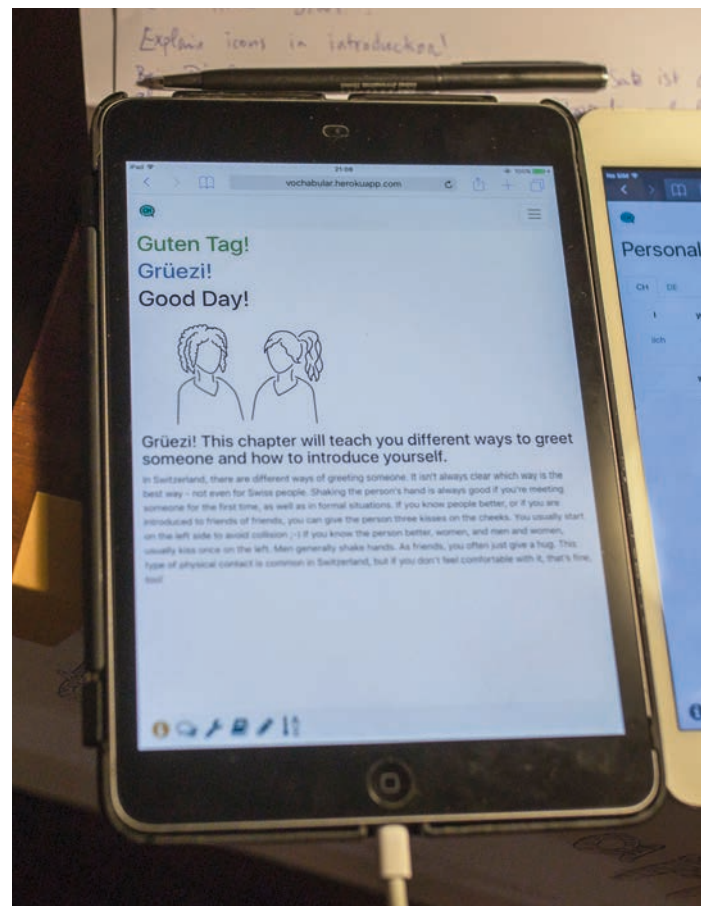
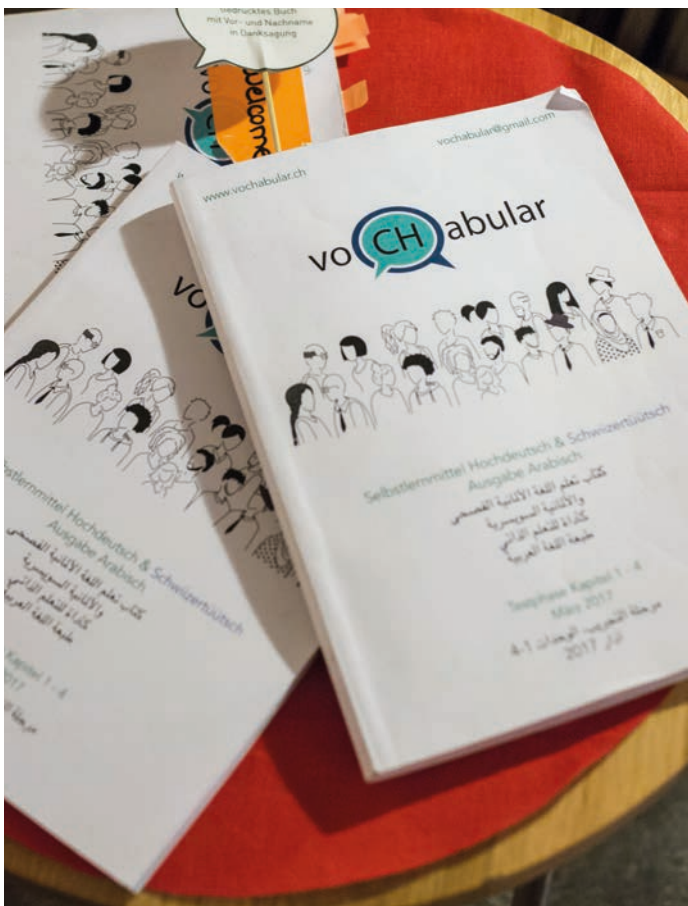
TESTPHASE

Im März 2017 war es so weit. Wir haben unsere ersten 50 voCHabular Bücher für die Testphase gedruckt. Die Bücher in der Hand zu halten, war ein fantastisches Gefühl. Wirklich zu sehen, wie die Kapitel aussehen, an welchen man so lange gearbeitet hat, machte uns ganz stolz. Diese gedruckten Bücher wurden dann an 40 externe und interne Testpersonen verschickt und von diesen während drei Monaten durchgearbeitet und getestet. Mit einem Fragebogen, Tiefeninterviews und Feedbackformularen sammelten wir über 1000 Kommentare. Diese sortierten und diskutierten wir fleissig. Manche waren schnell verarbeitet, andere forderten ausführliche Diskussionen und zum Teil auch viel Geduld. Aber insgesamt half die Testphase uns sehr, eine

verbesserte Version hervorzubringen. Nun können wir die Verbesserungen und das Gelernte in unsere Weiterarbeit aufnehmen.

Die Testphase war ein erster grosser Schritt, um zu sehen, ob unser Buch auch wirklich in der Praxis funktioniert. Nebst den konstruktiven Feedbacks war es auch schön zu sehen, dass viele Probandinnen und Probanden Spass an dem Buch hatten. Die Höraufnahmen kamen sehr gut an und viele waren ab ersten Erfolgen im Verständnis von Schweizerdeutsch glücklich und motiviert.

Einige Monate später wurde dann auch eine erste Version der App in die Testphase gegeben. Somit konnte die Nutzerfreundlichkeit überprüft und Inputs generiert für die Weiterentwicklung der App werden.



VERSCHIEDENE ARBEITSWOCHENENDEN

Im Jahr 2017 waren die voCHabular Leute sehr fleissig. Neben diversen Treffen in den einzelnen Teams, haben wir insgesamt sechs mehrtägige Arbeitswochenenden durchgeführt, an welchen wir die voCHabular Lernmittel weiterentwickelt haben. Im Januar haben wir uns in Bern getroffen und an zwei Tagen im Universitätsgebäude Von Roll die Testphase vorbereitet und geplant. Zu Ostern ist nicht nur Herr Hase vielbeschäftigt - auch das voCHabular-Team hat sich eingefunden und hat während mehreren Tagen intensiv in Engi (GL) gearbeitet. Insbesondere die letzten Interviews der Testphase wurden geführt sowie die ersten Feedbacks der Testphase bereits integriert. Das nächste Treffen fand dann im Juni statt. Unser Arbeitswochenende im Juni stand ganz im Zeichen der Testphase. Die vielen Kommentare wurden fleissig verarbeitet und wir haben nochmals unsere Arbeitsprozesse überarbeitet. Ende August haben wir uns wieder in Engi eingefunden und dieses Mal vor allem unsere [Crowdfunding-Kampagne](#) und das Auftaktkonzert unserer wemakeit-Kam-

pagne "voCHabular sounds" geplant. Das ganze Wochenende wurde von der wunderbaren Filmemacherin Delia Schildknecht festgehalten und mit viel Liebe zu einem tollen Crowdfunding-Video verarbeitet. Das Video findet ihr auch auf Youtube unter diesem Link. Im November-Wochenende in Engi waren wir immer noch dabei, die 1000 Feedbackkommentare einzuarbeiten, unsere bestehenden Kapitel zu überarbeiten und zu verbessern, haben die letzten Crowdfunding Aktionen geplant und natürlich fein gekocht und gegessen. Ausserdem war das Fernseheteam der Tele Südostschweiz dabei und hat uns gefilmt! Das letzte Wochenende fand dann zwischen Weihnachten und Neujahr in Engi statt. An diesem wurde der Jahresabschluss inklusive Generalversammlung vorbereitet und vor allem mit dem Kapitel 5 fortgefahren. Mit insgesamt 25 teilnehmenden Freiwilligen an diesem Wochenende hatten wir einen Freiwilligenanzahl-Höhepunkt erreicht. Da Weihnachten gerade vor der Tür stand, haben alle ein kleines Geschenk mitgebracht und am Abend haben wir gewickelt.







NEUE PARTNERSCHAFTEN

Das Jahr 2017 war auch geprägt von vielen neuen Partnerschaften. Während der Testphase konnten wir uns glücklich schätzen mit Brigitte Tiefenauer vom Asylzentrum Bergruh in Amden und dem Deutsch für alle Projekt an der PHZH zusammen zu arbeiten. Zudem waren wir Partner von HEKS bei der Aktion Farbe bekennen und wurden Projektpartner bei der Plattform engagiert jetzt ebenfalls von

HEKS. Engagiert jetzt ist eine Onlineplattform über welche man Freiwilligeneinsätze finden kann. Über diese Plattform konnten wir neue wertvolle Freiwillige gewinnen. Während des Crowdfundings hatten wir starke Kommunikationspartner/innen wie Social Fabric, HEKS, Terre des hommes Basel, Powercoders, FRAMI und weitere.

Wir freuen uns auch in Zukunft neue Partnerschaften zu schliessen und in einem grossen Team zusammenarbeiten zu können.

FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNGEN

Finanziell ist einiges passiert bei voCHabular im Jahr 2017.

Schon lange haben wir darüber gesprochen, dass es eine tolle Idee wäre, unser Projekt auf einer Crowdfunding Plattform zu präsentieren und Spenden zu sammeln. Nun haben wir im Oktober/November 2017 endlich ein grosses Crowdfunding über die Plattform wemakeit organisiert. Unser Ziel war es 14'000 Franken zu sammeln, um den Druck von 1000 Büchern im Frühjahr 2018 zu ermöglichen. Es wurden Tote Bags designt, eigene Duffel Bags gestaltet und produziert. Ausserdem gab es weitere tolle Rewards wie beispielsweise einen Sprachkurs in Arabisch oder Persisch etc., die Möglichkeit einem Charakter im Buch seinen Namen zu verleihen oder

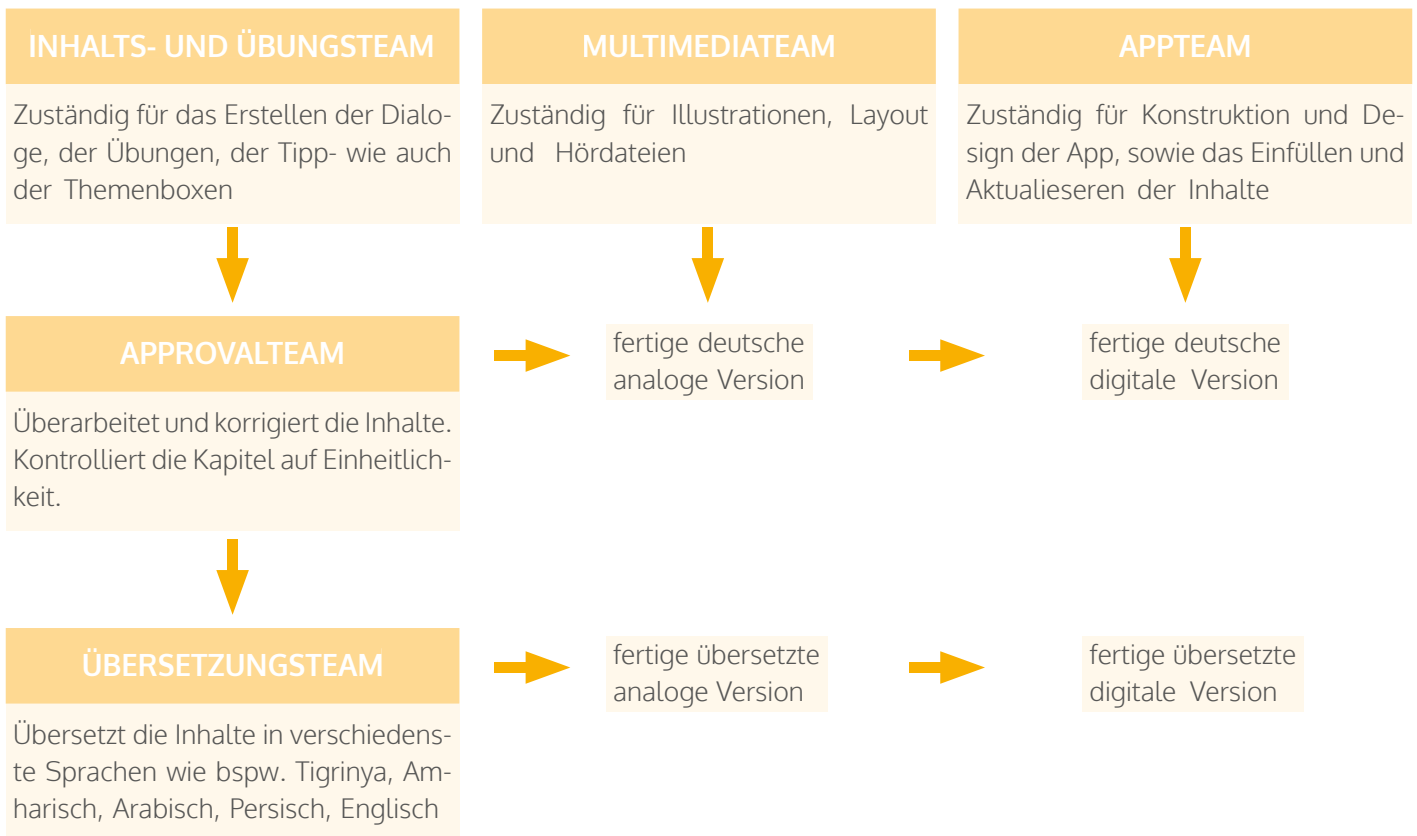
ein Konzert bei sich zu Hause zu kriegen. Ausserdem gab es tolle Notizbücher von Social Fabric zu erwerben. Dank 165 wundervollen Unterstützer/innen konnten wir schlussendlich 17'355 Franken sammeln und haben somit unser Ziel sogar noch übertraffen. Wir sind immer noch sprachlos über diesen Erfolg und haben uns wahnsinnig gefreut! Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle, die uns unterstützt haben! Wir hoffen, dass die Rewards bei unseren Unterstützer/innen gut angekommen sind. Auch bei der Stiftungssuche waren wir erfolgreich. Unser Stiftungsantrag bei der Stiftung Mercator Schweiz wurde vollumfänglich genehmigt, und sie unterstützen unser Projekt mit einem Beitrag von 50'000 Franken. Dafür möchten wir uns bei der Stiftung ganz herzlich bedanken.

TEAMS

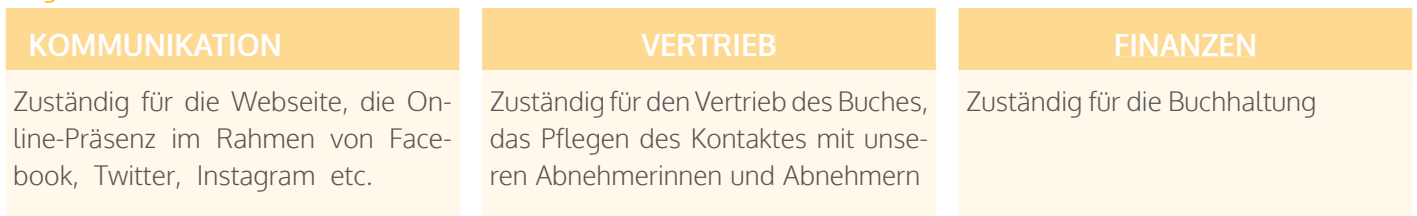
ORGANISATIONSTRUKTUR



Redaktion:



Organisation:



INHALT/ ÜBUNG

Dieses Jahr wurde wieder viel getüftelt im Inhalts- und Übungsteam: nebst der Konzeption eines weiteren Kapitels, haben wir besonders viel Energie in die Überarbeitung der bisherigen Kapitel investiert. Während der Feedbackphase haben wir in unserem Team gegen 1'000 Feedback-Kommentare abgearbeitet. Die Feedbackphase ermöglichte es uns, nicht nur verschiedenste inhaltliche Punkte sowie Übungen stark zu verbessern, sondern bestätigte uns auch, welche Übungen besonders gut ankamen und funktionierten. Diese Erkenntnisse erachten wir als extrem wertvoll für unser weiteres Vorgehen. Obwohl diese Phase für beide Teams auch sehr arbeitsintensiv war und die Entwicklung

der weiteren Kapitel etwas gebremst hat, sind wir sehr motiviert mit dem vielen konstruktiven Feedback nun die weiteren Kapitel anzugehen!

Es hat sich aber auch sonst noch einiges getan in der Redaktion von voCHabular: nebst Abgängen gab es auch höchstmotivierte Neuzugängerinnen. Ausserdem endete dieses produktive Jahr mit der Zusammenschliessung des Inhalts- und Übungsteams. Dieser Entscheid resultierte aus der seit Beginn intensiven Zusammenarbeit der beiden Teams, da die thematischen sowie grammatikalischen Inhalte der Kapitel mit der Konzeption der Übungen zum Erlernen des Stoffes eng einhergehen. Wir sind sehr zufrieden über diese neuen Synergien und freuen uns auf das weitere Zusammenarbeiten!

APPROVAL

Auch im Approvalteam wurde hochtourig gearbeitet. Nach dem Einholen der vielen Feedbacks zu den ersten vier Kapiteln von verschiedensten Seiten haben wir diese in Excellisten strukturiert und geordnet. Danach haben wir die Listen an die verschiedenen Teams weitergereicht und mit Ihnen besprochen. Das Approvalteam ist verantwortlich dafür, dass alle Teams wissen wo und wie sie das Feedback verarbeiten sollen. Langsam aber sicher kommt die Einarbeitung des Testphasenfeedbacks zu einem Abschluss und wir sind überzeugt, dass die sehr genaue Einarbeitung sehr wertvoll und weiterbringend war.

Das Approvalteam verarbeitet nicht nur Feedback, sondern gibt dieses auch selber. Dies vor allem für die Kapitel, die noch kommen werden. Das Approvalteam kann dann auch entscheiden, wann das Kapitel fehlerfrei ist und bereit ist in die nächsten Teams zu gehen, wie z.B. in das Übersetzungsteam oder in die Illustration.

Im Jahr 2017 gab es einige personelle Veränderungen im Approvalteam. Wir konnten mit Valerie eine tolle neue Teamleitung finden und ausser der treuen Seele Alessandra sind neu Selina, Lisa und Maria mit dabei. Somit ist das Team nun bereit die nächsten Kapitel in Angriff zu nehmen.

MULTIMEDIA

Dieses Jahr begann für die fleissigen Layouter*Innen des Multimediateams mit einem regelrechten Kraftakt. Während zwei Monaten wurde auf Hochtouren gelayoutet, damit die ersten vier Kapitel des Buches anschliessend in die Testphase gehen konnten. Auch Flo arbeitete mit viel Engagement und teilweise kreativer Improvisation an den Hördateien. Mittlerweile haben fast alle voCHabularist*Innen Texte für die Hördateien gesprochen und sind somit auch mit ihrer Stimme im Lernmittel verewigt. Nach dieser sehr intensiven Zeit, vor der Testphase, verabschiedete sich Severin leider aus dem Projekt - er bleibt uns aber als gelegentlicher Fotograf und er Fan erhalten und wir sind sehr dankbar für die tolle Arbeit, die er für voCHabular geleistet hat.

Aus der Testphase gab es für die Multimedialen viele Rückmeldungen und Anregungen für die Weiterarbeit. Dies führte im Sommer des Jahres gar zu

einer grundlegenden Überarbeitung des Layouts - uns gefällt's nun noch viel besser.

Ein weiteres Highlight des Jahres waren Crowdfundingkonzert und -Kampagne im Herbst. Es wurden viele schöne «Goodies» fürs Crowdfunding produziert. Darunter waren Tragetaschen mit neuem Druckmotiv, weitere Postkartenbilder und zwei wunderschöne Duffelbag-Designs, die mit der freundlichen Unterstützung von Social Fabric produziert werden konnten.

Gegen Jahresende befasste sich das Multimediateam wieder zunehmend mit der Aufnahme der Hördateien fürs Kapitel 5 und mit dem Einbauen der Feedbacks ins neue Layout - beides sind Aufgaben, die wir ins nächste Jahr mitnehmen.

Wir freuen uns alle auf ein produktives Jahr 2018, sind gespannt auf neue Herausforderungen und können es kaum erwarten, die ersten gedruckten Versionen des fertigen Buches in den Händen zu halten.

ÜBERSETZUNGSTEAM

Im Jahr 2017 arbeitete das Übersetzungsteam am Abschluss der Kapitel 1-4. Für die Testphase im Frühjahr 2017 konnten wir voCHabular bereits in drei Sprachen für unsere Testleser*Innen bereitstellen: Englisch, Persisch und Arabisch. Somit haben wir schon drei grosse Sprach-Zielgruppen erreicht. Nebenbei arbeiten wir auch an einer Amharischen Übersetzung. Auch die Website haben wir in Englisch, Arabisch und Persisch übersetzt, d.h. sie ist nun in diesen vier Sprachen verfügbar. Auf der Webseite stehen verschiedene Informationen zu

voCHabular und der Nutzung des Buches. Somit ist voCHabular nun für noch mehr Menschen zugänglich! Nach dem Feedback von der Testphase übersetzen und überarbeiten wir nun die Korrekturen in die verschiedenen Sprachen und arbeiten diese in die Kapitel 1-4 ein. Im Jahre 2018 steht auf dem Plan, die dann weiterführenden Kapitel in diese und noch mehr Sprachen zu übersetzen. Worüber wir uns sehr freuen, ist dass wir im Jahr 2017 neue Übersetzer*Innen, besonders für Persisch, in unser Team begrüssen durften. Wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit im kommenden Jahr!

APP

Im Jahr 2017 kam das Appteam von voCHabular so richtig in Schwung. Dank neuem Zuwachs von professionellen Informatikern Anfang und Ende Jahres und vielen tatkräftigen Händen und Köpfen in der Übersetzung, sind wir stolz, Ende Jahres unsere erste Testversion präsentieren zu können. Das grosse

Interesse, welches diese geweckt hat, ermutigt uns, auch im kommenden Jahr viel Arbeit in das Projekt App zu stecken. An erster Stelle werden wir an einer benutzerfreundlichen Admin-Oberfläche arbeiten, welche allen Mitwirkenden ermöglichen wird, mehr und mehr Inhalte des Buches in die App zu integrieren. Kleine Erweiterungen und Verbesserungen des Designs sind als nächstes auf der Liste.

KOMMUNIKATION UND VERTRIEB

In 2015 ist VoCHabular aus einer kleinen Gruppe von motivierten Leuten entstanden. Ende 2016 hatte VoCHabular 6 Teams und in 2017 ist es grösser und breiter geworden mit dem Kommunikations- und Vertriebsteam. Wir begeistern uns als Kommunikationsteam und als ein Teil von VoCHabular-Verein

auf ein Jahr zurückzublicken in dem viel passiert ist. Mit Motivation und Liebe konnten wir dieses Jahr Instagram eröffnen die Webseite machen und sogar ein Unternehmenskonto in LinkedIn einrichten. Mit Kooperation mit der Übersetzungsteam ist unsere Webseite ausserdem in fünf Sprachen; Arabisch, Englisch Persisch, Amharisch und Deutsch.

ANLÄSSE

INTERNE EVENTS - VOCHABULAR SOUNDS

Zum Auftakt unserer Crowdfunding-Kampagne auf wemakeit haben wir am 7. Oktober 2017 ein Konzert in der Photobastei in Zürich organisiert. Das Konzert diente dazu, auf die Crowdfunding-Kampagne aufmerksam zu machen, erste Goodies zu verkaufen und einen weiteren Meilenstein zu feiern. Der Aufklang zu diesem wunderbaren Abend war ein liebevoll gekochter Apéro, zu welchem Unterstützer*innen des Projektes eingeladen wurden. Eröffnet wurde dann das Abendprogramm durch eine Zirkusshow von unserem Mitglied Zack. Gekonnt jonglierte er mit Bällen und Kegeln und machte Akrobatik auf einem Stuhl. Begleitet wurde er von einem Klassik-Quartett, welches sich aus unseren voCHabular-Mitgliedern Madlaina, Kiki und Cyrill zusammensetzte. Nach der Zirkusshow gab es von der Co-Projektleitung eine Rede und Einführung in den Abend.

Weitergeführt wurde der Abend mit stilmässig ganz verschiedenen Bands:

Den musikalischen Auftakt machte Angela Pina Ganzoni. Mit ihren witzigen Geschichten und Mundart-Liedern ein sehr gelungener Start in den Abend. Weitergeführt wurde die musikalische Unterhaltung von der Singer Songwriterin Pat the Cat. Ihre sympathische Art, die schöne Stimme und die tollen Lieder begeisterten das Publikum. Mit unglaublichem Power kam die nächste Band auf die Bühne, Puffer 5 ist eine explosive Mischung aus Jazz, Balkan, Pop und einem Hauch Swing.

Anschliessend begeisterte die Glarner Dub-Band Hazer Baba das Publikum und der Abend fand einen tollen Ausklang mit dem DJ Flo Bach.

Insgesamt kamen circa 200 Personen in die Photobastei und feierten mit uns den Auftakt zum Crowdfunding. Wir danken allen, die den Weg zur Photobastei gefunden haben und mit uns feierten!



EXTERNE EVENTS

Im Jahr 2017 haben wir an einigen externen Anlässen teilgenommen. Im Mai haben wir am EKM-Praxistag «Im Kleinen Grosses bewirken» von contact citoyeneté teilgenommen. Dabei haben wir mehr über contact citoyeneté erfahren, tolle Leute kennengelernt und Feedback bekommen zu unserer Projektidee "CHonnect". Im Juni waren wir dann

gerade an zwei Anlässen. Einerseits haben wir am Dream Tank Integration über Migration und Integration diskutiert. Andererseits waren wir an der Verleihung für den Integrationspreis der Stadt Bern. Eine weitere Verleihung, an welcher wir teilnahmen, war der Young Caritas Award im November, an der wir viele spannende Projekte und Leute kennenlernten. Wir würden uns freuen, wenn daraus neue Partnerschaften entstehen.



WÖRCHSHOP INTERCULTURELL 2017

Im Januar 2017 wurde das neue Projekt von voCHabular "der wörCHshop interCHulturell" das erste Mal umgesetzt. Die wörCHshop interCHulturell sind Workshops, die sich vor allem an jugendliche Schüler*innen richtet, damit diese Begegnungen machen können mit Menschen mit Fluchthintergrund, Sans Papiers und weiteren Migrant*innen. Somit sollen allfällige Vorurteile abgebaut werden und gegenseitiges Verständnis aufgebaut werden. Der erste Workshop wurde am 21. Januar 2017 in der Kantonsschule Glarus durchgeführt und war ein voller Erfolg. Sieben Menschen mit Fluchthintergrund und drei weitere voCHabularist*innen besuchten die rund 20 Kantonschüler*innen und hatten viel Spass beim Spielen des interkulturellen MauMaus, dem Fluchtquiz und dem Austausch

während der "Human Library".

Nach dem vollen Erfolg freuten wir uns, dass wir im Frühling 2017 gleich zwei weitere wörCHshops durchführen konnten: am 25. April 2017 am Gymnasium Köniz - Lebermatt und am 5. Mai 2017 im Rahmen des Volunteertrainings von AFS Interkulturelle Programme Schweiz. Im Sommer machten wir dann eine längere Pause bis wir am 4. und 5. September 2017 im Rahmen von Step into action eine leicht verkürzte Version des wörCHshop interCHulturell durchführen konnten. Gleich zwei Wochen später hatten wir dann wieder einen wörCHshop interCHulturell an der Rudolf Steiner Schule, wo wir mit 30 Schüler*innen zusammenarbeiten konnten. Wir freuen uns, dass wir auch bereits in Zukunft zwei weitere wörCHshops geplant haben - bei der Tour de Lorraine in Bern und für die Schweizerische Studienstiftung.



Hier sind einige Meinungen aus dem Workshop:

„Am wörCHshop fand ich besonders toll, dass wir die Möglichkeit bekamen, uns mit Menschen auszutauschen, mit welchen wir normalerweise nicht sehr viel Kontakt haben. Da man teilweise Vorurteile hat oder sich nicht getraut mit ihnen Kontakt aufzunehmen.“

„Es hat mir besonders gefallen, dass wir einen tieferen Einblick in das Leben vieler junger Leute bekamen, welche uns offen von ihrem oftmals schwierigen Weg berichteten. Es ist nicht selbstverständlich, dass man auf eine solche Offenheit stösst und das hat mich ganz besonders erfreut.“

„Obwohl ich am Anfang skeptisch gegenüber dem Projekt war, fand ich es eine tolle Erfahrung. Besonders schön fand ich die offene und lockere Atmosphäre. Der Austausch mit den Flüchtlingen hat mich motiviert nun auch selber aktiv zu werden.“

ANHANG

BILANZ 2017

BILANZ voCHabular 2017	Stichtag, 31.12.2017
AKTIVEN	
Bankkonto	24`034.29
Merchandisingartikel	226.00
Merchandisingartikel für Crowdfunding	940.00
Lehrmittel - und Ausbildungsunterlagen (Eigengebrauch)	426.75
VoCHabular Lehrmittel	3`474.00
TOTAL AKTIVEN	29`101.04
PASSIVEN	
Gutscheine aus Crowdfundingaktivitäten	3`295.00
Fonds von freien Spenden Privatpersonen	1`000.00
Fonds von freien Spenden Institutionen und Stiftungen	11`703.95
Fonds von zweckgebundenen Spenden Privatpersonen (Produktion und Entwicklung Buch und App)	10`602.09
Fonds von zweckgebundenen Spenden Institutionen und Stiftungen (Multimedia Kosten)	2`500.00
TOTAL PASSIVEN	29`101.04

ERFOLGSRECHNUNG 2017

ERFOLGSRECHNUNG voCHabular 2017		Periode 1.1.2017 - 31.12.2017
AUFWAND		
Reisespesen		2`333.70
Spesen Verpflegung		2`453.40
Personalaufwand		4`787.10
Aufwendungen Crowdfunding allgemein		5`080.71
Aufwendungen Merchandisingartikel aus Crowdfundingaktivitäten		1`130.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen		30.00
Fachliteratur, Zeitungen, Zeitschriften		80.00
Porti		200.60
Aeufnung Fond für zweckgebundene Spenden		10`602.09
Lizenzen, Updates (Hosting Webseite)		171.50
Aufwand Crowdfunding und Gebühren		17`294.90
TOTAL AUFWAND		22`082.00
ERTRAG		
Ertrag aus Veranstaltungen		2`227.00
Ertrag aus Workshops		200.00
Freie Spenden von Privatpersonen		3`650.00
Zweckgebundene Spenden aus Crowdfunding-Aktivitäten für		12`550.00
Produktion und Entwicklung von voCHabular		3`295.00
Ertrag aus Gutscheinverkauf		
Zuschreibungen aus Verzicht auf Vorschüsse Vorjahr		160.00
TOTAL ERTRAG		22`082.00
Jahresverlust / Gewinn		0.00

BUDGET 2018

BUDGET voCHabular 2018	Stichtag, 31.12.2017
ERTRAG	
Freie Spenden von Privatpersonen	5'000.00
Freie Spenden von Stiftungen und Institutionen	20'500.00
Zweckgebundene Spenden von Stiftungen und Institutionen	36'703.00
TOTAL ERTRAG	62'203.00
AUFWAND	
Reisespesen	13'045.93
Spesen Verpflegung	11'517.07
Projektkoordination ab April (20 %)	12'140.00
Allgemeine Aufwendungen Veranstaltungen	1'000.00
Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	1'000.00
Druckkosten Buch 1. Auflage	15'000.00
Porti 1. Auflage	5'500.00
Werbeaufwand	2'500.00
Übrige Aufwände	500.00
TOTAL ERTRAG	62'203.00